



Luftaufnahme

Die JVA Mannheim ist die größte Langstrafenanstalt in Baden-Württemberg. Sie wurde zwischen 1905 und 1914 gebaut und war damals sehr modern. Heute steht sie unter Denkmalschutz und darf äußerlich nicht verändert werden, was zu einigen Problemen führt und einen modernen Behandlungsvollzug erschwert.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Wirtschaftsgebäudes bei der JVA Mannheim ist das alte Gebäude beräumt.

Bereits mit Nutzerforderung aus 1981 wurden Forderungen zur künftigen Nutzung gestellt und entsprechende Prüfungsaufträge erteilt. Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse einer Grob-Untersuchung vor. Im Zuge dieser Ergebnisse ist neben einer Verbesserung der Verhältnisse im Kammer- und Besuchsbereich eine geschlossene Vollzugsabteilung mit etwa 20 Haftplätzen eingerichtet und die Außenanlagen des Wirtschaftsgebäudes saniert worden.

Eine abgeschlossene Besuchsabteilung für Untersuchungsgefangene und Strafgefangene ist eingerichtet. Dabei war zu beachten, dass Warteräume sich zum vorübergehenden Aufenthalt von Gefangenen eignen müssen, wenn die Kammer nicht mehr besetzt ist. Bei der Zu- und Abführung von Strafgefangenen war die Lage der Warteräume so anzulegen, dass diese sich erst mit den Besuchern in den Besucherräumen begegnen können.

Gebäudedaten

Auftragssumme	0,50 Mio. €
Gesamtkosten	2,40 Mio. €
HNF:	348,72 m ²
BGF:	960,60 m ²
BRI:	3.458,00 m ³

Zeitablauf

10/2007	Beauftragung
12/2007	Ausschreibung
01/2008	Vergabe
03/2008	Baubeginn
09/2009	Inbetriebnahme
07/2010	Übergabe

Auftraggeber

- Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Mannheim
- Herr Dipl.-Ing. Schade
- Tel.: 0621/ 292-3591

Projektleiter

- Herr Dipl.-Ing. Thomas Büttner (Elektrotechnik)
- Herr Dipl.-Ing. Christian Schilken (HLS-Technik)

Bearbeitete Anlagengruppen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Lüftungstechnik
- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik

Leistungsphasen

- Vor- und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauüberwachung



Torhaus



Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Mannheim

Referenzschreiben

Hiermit bestätigen wir, dass das **Ingenieurbüro Rathenow BPS GmbH, Königsbrücker Str. 96, Geb. 14 aus 01099 Dresden** als Auftragnehmer mit den folgenden ingenieurtechnischen Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung beauftragt war.

Projektbezeichnung, Ort	JVA Mannheim Besucherabteilung
Auftraggeber	Vermögen und Bau Baden- Württemberg – Amt Mannheim -
Ansprechpartner des Auftraggebers: Tel.: Fax:	Herr Schade 0621/ 292-3591 0621/ 292-2070
Gebäudetyp bzw. Nutzungsart	Justizvollzugsanstalt Mannheim Einrichtung einer Besucherabteilung
Objekttyp	<input type="checkbox"/> Neubau, Bestandserweiterung <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Bauten mit Denkmalschutz <input checked="" type="checkbox"/> Altbausanierung
Zeitraum der Leistungserbringung	von 10/07 bis 06/11.
Fertigstellung der Bauausführung	06/2011
Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI	von 2 bis 8.
Bearbeitete Anlagengruppen nach HOAI	<input checked="" type="checkbox"/> 1 -GWA <input checked="" type="checkbox"/> 2 - WWB <input checked="" type="checkbox"/> 3 - RLT <input checked="" type="checkbox"/> 4 - Starkstromtechnik <input checked="" type="checkbox"/> 5 - Fernmelde-/ Nachrichten <input type="checkbox"/> 6 - AFL <input type="checkbox"/> 7 - Küchen-/Medizintechnik <input checked="" type="checkbox"/> 8 - Gebäudeautomation
Projektgröße	BGF : ...960,60...m ² BRI : ...3458,00...m ² HNF : ...348,72...m ²
Kosten der KG 300 + 400 in € netto 2,40 Mio €
Kosten der bearbeiteten Anlagen KG 400 0,50 Mio €

Das Ing.-Büro hat die Leistungen termin-, kosten- und qualitätsgerecht erbracht.

Ort, Datum *Mannheim, 14.07.2011*
Schade, BA
Unterschrift

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Mannheim
L 4, 4-6 · 68161 Mannheim
Tel. (0621) 292-0 · Fax (0621) 292-2070